



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

19.01.2022
HHA

Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Corona bedingte Betriebskostenförderung Beratungsstellen für Mutter/Vater-Kind Kuren**

Einzelplan **08** **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 24
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Familienpolitische Offensive

Veränderung

von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

	von	um	auf
Gesamtkosten	773,0	+300,0	1.073,0
Produktabgeltung	773,0	+300,0	1.073,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Beratungsstellen zur Antragsstellung von Mütter/Väter-Kind-Kuren wurden bislang von kirchlichen oder freien Trägern selbst finanziert. Hier sind immer häufiger Beratungsstellen aufgrund mangelnder Finanzmittel von Schließungen bedroht. Um eine für die individuelle Problematik/Krankheit passende Kureinrichtung zu finden, ist die Beratung im Vorfeld unverzichtbar. Insbesondere durch die Folgen der Corona-Pandemie. Die Rechtsgrundlage des Förderprodukts ist entsprechend anzupassen.

Wiesbaden, 19. Januar 2022

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:

Günter Rudolph